Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 46

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 46 XXVIII. Jahrgang Bern, Donnerstag, 24. Februar 1910 Berne, Jeudi, 24 février XXVIIIme année № 46

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Versicherungswesen. — Metallmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Unter Aufhebung der bisherigen werden folgende Rechtsdomizile verzeigt:

Für den **Kanton Aargau:** Bei Herrn **Otto Scheuzger,** Kanzleiangestellter der aarg. Baudirektion, in Aarau.

Für den **Kanton Solothurn:** Bei Herrn **Julius Lang,** Tapezierer & Dekorateur, in Olten. (D. 19)

Bern, den 21. Februar 1910.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
A. Berner, Notar.

LE NORD

Compagnie anonyme d'assurances contre l'Incendie et le Bris des Glaces **à Paris**

Messieurs **Teuscher & Artigue,** Rue J. J. Lallemand, 1, à Neuchâtel, sont nommés mandataires généraux et fondés de pouvoirs en Suisse, de la Compagnie, en remplacement de Monsieur Fournier, à Genève, démissionnaire. (D. 14)

Paris, en février 1910.

La direction générale du NORD,
Compagnie anonyme d'assurances contre l'Incendie:
M. Masnou.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 21. Februar. Die von der Firma **Wwe Paul Garnier & Cie (Vve Paul Garnier & Cie)** in Bern (S. H. A. B. Nr. 472 vom 4. Dezember 1905, pag. 1885, und dortige Verweisungen), an Jul. Ernst Renfer erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Büren

15. Februar. Die Firma **Si Lüthi,** Uhrensteinfabrik, in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 386 vom 11. Oktober 1904, pag. 1541), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Samuel Lüthi & Cie Pieterlen».

Inhaber der Kollektivgesellschaft **Samuel Lüthy & Cie Pieterlen,** mit Sitz daselbst sind: Samuel Lüthy, Vater, von Sumiswald, und dessen Söhne Samuel und Ernst Lüthy, ersterer wohnhaft in Aarberg, die beiden letzteren in Pieterlen. Natur des Geschäftes: Handel mit und Fabrikation von Uhrensteinen. Geschäftslokal: In Pieterlen. Beginn 1. Januar 1910.

Bureau Wangen

21. Februar. Die **Alpgenossenschaft Hinteregg** mit Sitz in Rumisberg (S. H. A. B. Nr. 130 vom 11. April 1901, und Nr. 46 vom 23. Februar 1907), hat ihren Vorstand neu bestellt. Präsident ist Johann Ryf, Ursensel., in der Schoren; Sekretär ist Alfred Ryf-Grünig, Wirt zum Sternen, in Rumisberg, und Kassier ist Johann Ryf, Gottliebs, in Rumisberg, bisheriger.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 18. Februar. Die Firma **H. Ortlieb & Cie.,** Hut- und Herrenmodehaus, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 1. Februar 1909, pag. 170), hat sich infolge Austrittes des Emanuel Guggenheim am 9. Februar 1910 aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **H. Ortlieb** in Luzern ist Hermann Ortlieb, von Konstanz, wohnhaft in Luzern. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Ortlieb & Cie.». Hut- und Herrenmodehaus Union. Kornmarkt 10.

19. Februar. Unter der Firma **Käserei-Genossenschaft Dorf Buttisholz** mit Sitz in Buttisholz, bildet sich eine Genossenschaft auf unbestimmte Dauer, zum Zwecke bestmöglicher Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käsereie etc. oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Die Statuten datieren vom 1. November 1909. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten, oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen wird und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neueintretende haben sich jeweils bis zum 1. September beim Vorstande anzumelden und dabei anzugeben, von wieviel Kühen sie die Milch zu liefern sich verpflichten; auch haben sie ein einmaliges Eintrittsgeld zu bezahlen, dessen Höhe die Genossenschaftsversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, bezw. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz den Beitritt zur Genossenschaft, beziehungsweise die Milchlieferung in die Käserei vertraglich zu überbinden. In solcher Weise neu eintretende Mitglieder haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitglieder sind zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Regulativs über die Milchlieferung verpflichtet. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Ausschluss oder Konkurs. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss jeweilen vor dem 1. September schriftlich dem Präsidenten angemeldet werden, ansonst der Betreffende für das nächstfolgende Betriebsjahr zur Milchlieferung verpflichtet bleibt oder eine Entschädigung von Fr. 20 per Kuh zu zahlen hat. Für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Genossenschaftsversammlung; 2) ein Vorstand von drei Mitgliedern, dem ein Hüttenwart und zwei Rechnungsrevisoren zur Seite stehen. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und die drei Mitglieder führen die verbindliche Unterschrift in kollektiver Zeichnung. Präsident ist Franz Sidler, von Buttisholz; Vizepräsident und Kassier: Alois Bösch, von Grosswangen; Aktuar: Franz Egli, von und alle wohnhaft in Buttisholz.

19. Februar. Die Firma **L. Villiger** in Pfeffikon (Luzern) (S. H. A. B. Nr. 415 vom 24. November 1902, pag. 1657) erteilt Prokura an Otto Haller, von Reinach, in Pfeffikon.

19. Februar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Sempach** mit Sitz in Sempach (S. H. A. B. Nr. 251 vom 8. Oktober 1908, pag. 1741, und dortige Verweisung) erteilte an ihrer Generalversammlung vom 14. November 1909 dem Buchhalter Josef Stirnimann, von Neuenkirch, in Sempach-Station, Einzelprokura nebst den bisherigen Zeichnungsberechtigten.

21. Februar. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Roth** mit Sitz in Grosswangen, bildet sich eine Genossenschaft auf unbestimmte Dauer, die mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Statuten datieren vom 11. Dezember 1909. Sie bezweckt bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf der Milch an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezügliche Erklärung unterzeichnet hat. Neu eintretende Lieferanten haben sich jeweilen bis spätestens am 1. September anzumelden und dabei anzugeben, von wieviel Kühen sie sich verpflichten, die Milch zu liefern. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, bezw. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz den Beitritt zur Genossenschaft, bezw. die Milchlieferung in die Käserei vertraglich zu überbinden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres geschehen und muss jeweilen vor dem 1. September dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden, ansonst der Betreffende für das nächstfolgende Betriebsjahr zur Milchlieferung verpflichtet bleibt. Die Mitglieder sind zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Reglementes über die Milchlieferung verpflichtet. Für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren, und 4) die Untersuchungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus drei Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar durch Kollektivzeichnung je zu zweien. Präsident ist Leonz Künzli, von Ettiswil; Vizepräsident und Kassier: Franz Meier, von Grosswangen; Aktuar: Franz Schwegler, von Sursee, und alle in Grosswangen.

21. Februar. Inhaber der Firma **J. A. Grob, Bureau International,** in Luzern ist Josef Alois Grob, von Dagmersellen, in Luzern. Natur des Geschäftes: Agentur und Plazierungsbureau. Zentralstrasse 34.

21. Februar. Jost Hartmann, von Ermensee, und Alois Ziegler, von Seelisberg (Uri), beide in Luzern, haben unter der Firma **Hartmann & Ziegler** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 begonnen hat. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Sempacherstrasse 6.

21. Februar. Walter James Alkock, Birkshire Road, Hackney Wick, London N. E., England, und Walter Bosshardt, von Zürich, in Luzern, haben unter der Firma **Alkock's Paper Co.** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Februar 1910 begonnen hat. Zur Vertretung ist allein berechtigt: Walter Bosshardt. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Vertrieb des Kloset-Distributeurs «Onliwon» und dessen Papierfüllung. Morgartenstrasse 7.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 21. Februar. Inhaberin der Firma **Ursula Bisaz** in Celerina ist Ursula Bisaz, von Lavin, wohnhaft in Celerina. Natur des Geschäftes: Bazar. Geschäftslokal: Haus Nr. 34.

21. Februar. Die Firma **Lorenz Cerletti** in Ilanz, Ellenwaren, Kolonialwaren, Meblhandlung und gemischte Warenhandlung (S. H. A. B. vom 3. Februar 1892), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Cerletti & Cie., vormals Lorenz Cerletti» in Ilanz.

Witwe Sofia Cerletti, und ihre Kinder Bettina Cerletti, Stepban Cerletti, Johann Cerletti, Constantin Cerletti und Sofia Cerletti, alle von Neukirch i. O., wobnhaft in Ilanz, letztere drei, weil minderjährig, mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde, haben unter der Firma **Cerletti & Cie., vormals Lorenz Cerletti** in Ilanz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welcbe am 1. Januar 1910 ihren Anfang nabm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lorenz Cerletti» in Ilanz. Zur Vertretung der Firma sind nur die Gesellschafter Witwe Sofia Cerletti, Bettina Cerletti und Stephan Cerletti befugt. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren, Ellenwaren und gemischte Warenbandlung. Geschäftslokal: Haus Nr. 93 im Städtli.

21. Februar. Die Firma **J. Huder-Walt** in Chur, Bauunternebmer und Baumaterialienbandlung (S. H. A. B. vom 3. November 1898), ist infolge Todes des Inhabers erloscben. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. J. Huder-Walt» in Chur.

Inbaberin der Firma **Wwe. J. Huder-Walt** in Chur ist Witwe Wilbelmina Huder-Walt, von Lü, wobnbaft in Cbur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloscbenen Firma «J. Huder-Walt» in Chur. Natur des Geschäftes: Steinelieferung. Gesebäftslokal: Gürtelstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1910. 21. Februar. Die **Konsumgenossenschaft Lenzburg** in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1909, pag. 66) bat in ihrer Generalversammlung vom 18. Dezember 1909 die Statuten revidiert und biebei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Für die Verbindlichkeiten der Genossenscbaft baftet nur nocb deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgescblossen. Der Vorstand besteht nur noch aus 7 Mitgliedern. Derselbe ist neu bestellt worden wie folgt: Präsident ist Robert Torgler; Vizepräsident und Kassier ist Fritz Brüngger; Aktuar ist Friedrich Sandmeier; Beisitzer sind: Viktor Benz, Jean Häusermann, Heinrich Wüthrich und Josef Braun; alle wobnhaft in Lenzburg.

Bezirk Zofingen

21. Februar. Unter der Firma **Steffen & Wilhelm A.-G. Zofingen** hat sich mit dem Sitze in Zofingen eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Weiterführung des bisher von der Kollektivgesellschaft Steffen & Wilhelm betriebenen Fabrikations- und Handelsgeschäftes in der Lebensmittelbranche. Die Statuten sind am 18. Februar 1910 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicbt beschränkt. Das Grundkapital beträgt bundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000), und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nacb aussen üben die Direktoren aus und zwar durcb Einzelunterschrift. Direktoren sind: Georg Wilhelm-Schwob, von Peist (Graubünden), und Albert Steffen-Keller, von Embrach, beide in Zofingen. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich in Zofingen, Junkernbyfang Nr. 990-92.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Rettifica. Nella pubblicazione della **Società anonima Leptolito in liquidazione** in Bellinzona (F. u. s. di c. del 18 febbraio 1910, nº 41), bisogna leggere invece di fruttamento dei bievetti Pobl ecc.: dei brevetti Pobl ecc.; invece di erigere, transigere, ecc.: esigere ecc.; invece di Giuseppe Spangher: Giovanni Spangher.

Ufficio di Mendrisio

1910. 21 febbraio. La ditta «G. Podestini» in Maderno di Salò, Italia (ditta individuale; titolare: Maria Veronesi vedª Righettini, domiciliata a Maderno di Salò, inscritta nel registro di commercio a Brescia), ha stabilito una rappresentanza in Balerna, il 10 novembre 1909, sotto la ditta **G. Podestini, rappresentanza in Balerna** ed ha conferito procura generale al rappresentante Andrea Bertoli, domiciliato in Balerna. Genere di commercio: Prodotti farmaceutici e fabbrica acqua di cedro.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau du Sentier

Rectification de la publication de la **Société anonyme de la fabrique d'horlogerie Reymond frères,** aux Bioux, parue dans le nº 37 de la F. o. s. du c. du 14 février 1910, page 242, 6e ligne: Au lieu de finissages et mécanismes de pierres compliquées, il faut lire: Finissages et mécanismes de pièces compliquées.

1910. 21 février. La société en nom collectif **Reymond frères,** aux Bioux, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 10 juin 1904, nº 233), est dissoute et radiée ensuite de cession de cette fabrication à la Société anonyme de la fabrique d'horlogerie Reymond frères, au dit lieu.

21 février. La société en nom collectif **Reymond Golay fils** aux Bioux, vins et fromages (F. o. s. du c. du 30 octobre 1901, nº 336), est dissoute ensuite de cessation de commerce, la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau d'Yverdon

21 février. Lina, née Parisod, veuve de François Jaggi, de Gessenay, domiciliée à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Vve. Jaggi,** à Yverdon. Genre de commerce: Laiterie d'Yverdon, Rue du Milieu.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 19 février. Sous le nom de **„La Soraliennne“,** il est fondé une société (conformément au titre 28 du C. O.), ayant pour but de fournir aux jeunes gens l'occasion de se réunir tous les mois et de pouvoir organiser des bals, courses, fêtes champêtres. Le comité est également chargé d'examiner la possibilité de créer une section littéraire et de chant. Son siège est à Soral; ses statuts ont été dressés le 28 septembre 1890, et modifiés le 13 février 1910. La société se compose de membres actifs et passifs. Pour être admis membre actif, il faut être âgé de 16 ans révolus. Les célibataires de la commune ne peuvent être reçus membres passifs. Tout membre actif qui se marie devient membre passif. Tout sociétaire désirant se retirer de la société doit envoyer sa démission par écrit au président. On sort aussi de la société par radiation ou exclusion dans les cas prévus aux statuts. L'assemblée générale se prononce sur l'admission, la radiation ou l'exclusion des sociétaires. Les sociétaires démissionnaires, radiés ou exclus perdent tous leurs droits au fonds de la société. Le fonds de la société se compose: Des finances de réception, des cotisations et amendes, des dons et legs faits à la société et acceptés par elle. Chaque sociétaire à son entrée dans la société verse une somme de trois francs plus une finance supplémentaire de un franc pour chaque cinquante francs en caisse dès que l'avoir dépasse 100 francs. La cotisation mensuelle est de cinquante centimes. L'assemblée pourra élever ou diminuer la cotisation suivant les besoins de la société. Les membres passifs paieront les mêmes cotisations que les membres actifs, mais il ne leur sera réclamé ni droit d'entrée ni amendes. La société est administrée par un comité de 7 membres nommés chaque année en assemblée générale. Les membres sortants sont immédiatement rééligibles. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. En cas de dissolution de la société, les fonds provenant de la liquidation, seront versés à l'hospice général et le matériel restant pourra être remis à une nouvelle société de jeunesse de la commune ayant des statuts lui permettant d'organiser des bals, soirées littéraires, etc. Le président est Jacques Dupraz, le secrétaire: Adrien Dupraz; tous deux domiciliés à Soral.

19 février. La raison **Vve J. F. Dunand,** bonnoterie, mercerie et rubannerie, à Carouge (F. o. s. du c. du 29 octobre 1904, page 1646), est radiée ensuite de remise de commerce.

19 février. Suivant statuts adoptés le 2 mai 1909, il est constitué sous la dénomination de **Chambre du Commerce italienne en Suisse,** une association (conformément au titre 27 du C. O.), ayant pour but de développer les échanges commerciaux italo-suisses et d'aider moralement par des renseignements et des conseils, les commerçants des deux pays, et tout spécialement les sociétaires. Son siège est à Genève. L'association est composée de toutes les personnes admises par le conseil, après avoir adressé une demande écrite au président, quelles que soient leur condition sociale, profession ou nationalité, ayant adhéré aux statuts et versé dès leur entrée, la cotisation annuelle fixée à fr. 25 pour les membres de la première catégorie, et de fr. 12 pour ceux de la seconde. Il est créé en outre, une catégorie de membres honoraires. Les sociétaires qui désirent se retirer de l'association doivent en prévenir par lettre le président, ils perdent tous leurs droits. On sort aussi de l'association par radiation ou exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. L'association est administrée par un conseil composé de 9 membres, nommés chaque année en assemblée générale. Le président engage valablement l'association par sa signature. Les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle à l'égard des engagements de l'association. Ces derniers sont garantis par l'avoir de l'association. Le président est Giuseppe de Michelis; les autres membres du conseil sont: Emilio Beuech, Umberto Cantoni, Giovanni Cavallero, Giuseppe Pollano, Guido Vinci, Lorenzo Reggiani, Bartolomeo Sardi, Riccardo Torrigiotti; tous à Genève. Siège social: 3, Grande Rue.

19 février. Kelman Timenovitch, pharmacien, d'origine russe, domicilié à Genève, et Jules-Marc Peney, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Timenovitch et Peney,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er décembre 1909. Genre d'affaires: Exploitation d'une pharmacie, avec enseigne et sous-titre: «Pharmacie de la Place Grenus». Locaux: 12, Place Grenus et 6, Rue Grenus. La société ne sera valablement engagée que par la signature collective de deux associés.

19 février. Sous la dénomination de **Compagnie Suisse des Automobiles et Aéroplanes,** il s'est constitué une société anonyme ayant pour objet: 1º L'étude, l'organisation, l'exercice et l'exploitation de toute sorte de services d'automobiles et aéroplanes en Russie et ailleurs; 2º l'exercice du commerce des automobiles et aéroplanes et leurs accessoires en Russie et ailleurs; 3º l'acquisition, l'exploitation et la vente de tous brevets d'inventions et licences ayant rapport à l'automobilisme ou à l'aviation; 4º la construction, la location, l'entretien, l'agencement et l'exploitation de tous locaux, dépôts, garages, hangars et chantiers; 5º la prise en conservation et surveillance des machines; 6º la création, et la gérance d'un établissement d'enseignement théorique et pratique des chauffeurs, aviateurs, ouvriers mécaniciens et autre personnel desservant le service d'auto et d'aéro et les chantiers; 7º la participation aux expositions internationales ou régionales en Suisse et à l'étranger, ayant apport direct ou indirect à l'automobilisme ou à l'aviation; 8º l'exercice direct ou indirect de toutes opérations commerciales, industrielles et financières qui pourraient se rattacher aux objets mentionnés ci-dessus. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Ses statuts portent la date du 12 février 1910. Le capital social est fixé à six cent mille francs (fr. 600,000), divisé en 24,000 actions de fr. 25 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est valablement représentée par deux administrateurs signant conjointement. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à un ou deux de ses membrse. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de trois membres en les personnes de Alexandre Preiss, négociant, demeurant à Kiev (Russie); Basile Doudine, ingénieur, demeurant à Paris; Lucien Thollon, demeurant à Genève. Siège social: 5, Rue Petitot.

19 février. L'association dite: **Corporation des Maîtres Tonneliers du Canton de Genève,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1908, page 51), a, dans son assemblée générale du 30 janvier 1910, renouvelé son comité qui reste composé de: Fritz Spielmann, président; Emile Bergmann, secrétaire; Charles Vuagnoux, trésorier; Charles Beck et Frédéric Rohr; tous à Genève. La signature collective du président, du trésorier et du secrétarie peut seule engager l'association vis-à-vis des tiers.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 26930. — 14. Februar 1910, 8 Uhr.

J. N. Osterwalder's Sohn, Handel,

St. Gallen (Schweiz).

Gebrannter Kaffee.

„TIP-TOP“

Nr. 26931. — 18. Februar 1910, 3 Uhr.
Uhrenfabrik Langendorf,
Langendorf (Schweiz).

Uhrwerke, Gehäuse und Zifferblätter.

HUNGARIA

Nr. 26932. — 21. Februar 1910, 6 Uhr.
Burger Söhne, Fabrikation,
Burg (Aargau, Schweiz).

Zigarren.

Nr. 26933. — 22. Februar 1910, 8 Uhr.
Steingewerkschaft Offenstetten, Fabrikation und Handel,
München (Deutschland).

Farben aller Art.

KEIM

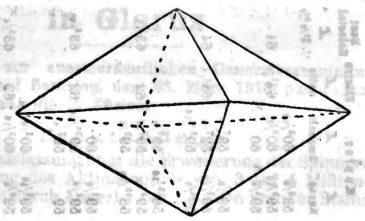
Nr. 26934. — 22. Februar 1910, 8 Uhr.
Steingewerkschaft Offenstetten, Fabrikation und Handel,
München (Deutschland).

Farben, Mineralfarben, Malgrundmassen, Untergründe für Malgründe, Bindemittel, Aezmittel, Härtemittel, Füllstoffe, Verdünnungsmittel, Zuschläge und Fixiermittel für Farben, Lacke, Firnisse, technische Oele, Tuben, Gläser, Kannen, Kübel, Fässer, Säcke, Staubspritzen, Fixierapparate, Pinsel, Bürsten, Kellen, Hobel, Spachteln.

Silex

Nr. 26935. — 7. Februar 1910, 8 Uhr.
Hegeler & Brünings Fett- und Seifenwerke Aktien-Gesellschaft,
Bremen (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Drogen für industrielle Zwecke, Mittel zur Tier- und Pflanzenpflege. Chemische Produkte für industrielle und wissenschaftliche Zwecke, Gefrierschutzmittel, Firnisse, Lacke, Sikkative und Trockenstoffe, Beizen, Harze, Harzprodukte, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Imprägniermittel, Gummiersatzstoffe für technische Zwecke, Wachs, Leuchtstoffe, technische Oele und Fette, Schmiermittel, Kühlmittel, Benzin. Diätetische Nährmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel.



ACHTKANT

Nr. 26936. — 21. Februar 1910, 8 Uhr.
J. Kylewer & Cie, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Fassadenfarbe in Teigform.

Fixa

Nr. 26937. — 22. Februar 1910, 8 Uhr.
M. Ribi & Ce, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Entstaubungs- und Entlüftungs-Apparate.

M. RIBI & Cie
..... ZÜRICH .....
Schweizerische Vacuum-Centrale

Nr. 26938. — 22. Februar 1910, 10 Uhr.
Messerfabrik Solothurn Meister & Cie,
Zuchwil (Schweiz).

Messer, Löffel, Gabeln, Scheeren, Baumscheeren, Weissmetallwaren, Rasierutensilien, Aluminiumwaren, Silberwaren.

KOMET

N° 26939. — 19 février 1910, 8 h.
Vve J. Mérienne et fils, fabrication,
Genève (Suisse).

Pâtes à détacher.

N° 26940. — 19 février 1910, 8 h.
Vve J. Mérienne et fils, fabrication,
Genève (Suisse).

Cirages, graisses, crèmes, lustres, apprêts, teintures et tous produits destinés à l'entretien des cuirs; blancs de guêtres, encaustiques, produit pour l'entretien des surfaces vernies et cirées; brosses nécessaires et autres articles de nettoyage, emballages, articles de réclame.

Nr. 26941. — 19. Februar 1910, 8 Uhr.
P. Johs Müller & Ce, Fabrikation und Handel,
Charlottenburg (Deutschland).

Schulbänke.

Rettig

Nr. 26942. — 19. Februar 1910, 8 Uhr.
The Thermal Syndicate, Limited, Fabrikation,
Wallsend-on-Tyne (Grossbritannien).

Artikel aus geschmolzener Kieselerde, in Form von Rohren, Platten, Schüsseln, Tigeln, Ringen, Zylindern, Muffen, Trögen, Rinnen, Retorten, und in andern Formen, für chemische, elektrotechnische, dekorative und andere ähnliche Zwecke.

VITREOSIL

Nr. 26943. — 19. Februar 1910, 8 Uhr.
Abdulla and Company, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Verarbeiteter oder unverarbeiteter Tabak.

ABDULLA

Nr. 26944. — 19. Februar 1910, 8 Uhr.
Whitfields Bedsteads, Limited, Fabrikation,
Birmingham (Grossbritannien).

Bettstellen.

LAWSON TAIT

Radiation.

N° 22842. — **John D. Bradney,** Genève. — Radiée le 21 février 1910, à la demande du titulaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Versicherungswesen. Die Tätigkeit des eidg. Versicherungsamtes wurde im Jahre 1909 durch die Einführungsarbeiten zu dem am 1. Januar 1910 in Kraft tretenden Bundesgesetze über den Versicherungsvertrag vom 2. April 1908 beherrscht. Die sämtlichen, zum Zwecke der Anpassung an das Versicherungsvertragsgesetz neu erstellten Versicherungsmaterialien der Gesellschaften waren zu prüfen.

Die praktische Anwendung des neuen Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag zeitigte Interpretationsfragen, die nicht immer leicht zu entscheiden waren. Die Aufsichtsbehörde nahm zu denselben Stellung, wenn die Geschichte und der Zweck der Gesetzesvorschrift eine bestimmte Lösung zu gehen schienen. In anderen Fällen, in denen über die Auslegung des Gesetzes Zweifel bestanden, wurde die Entscheidung dem Richter vorbehalten. Die Prüfung der eingereichten Versicherungsgrundlagen beschränkte sich indessen nicht darauf, festzustellen, ob sie mit dem Gesetze über den Versicherungsvertrag im Einklange stehen. Dieses Gesetz enthebt die Aufsichtsbehörde nicht der Pflicht, auch bei der Gestaltung der Versicherungsbedingungen die Interessen der Versicherten von Aufsichtswegen nach eigenem Ermessen zu wahren. Sie musste daher in einzelnen Fällen eine Regelung des Versicherungsvertrages zurückweisen, die zwar mit dem Gesetze vereinbar war, aber mit Rücksicht auf die Besonderheiten einer speziellen Versicherungsart oder aus andern Gründen den Interessen der Versicherten nicht genügend Rechnung trug. Selbstverständlich ist die Aufsichtsbehörde bei den Forderungen, welche die Festsetzung der Vertragsnormen betreffen, an die zwingenden Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes gebunden.

In technischer Beziehung ergaben sich recht grosse Schwierigkeiten aus der Anwendung des Art. 91, Abs. 3 des Versicherungsvertragsgesetzes. Nach dieser Bestimmung hat der Bundesrat als Aufsichtsbehörde zu entscheiden, ob die in den Umwandlungs- und Rückkaufsbedingungen der Lebensversicherungsgesellschaften vorgesehenen Abfindungswerte angemessen sind. Das Versicherungsamt ordnete zur Begutachtung der Rückkaufsnormen eine Expertenkonferenz an. Die Ergebnisse der bezüglichen Beratungen, die im Laufe des Monats Juli in Bern stattfanden, waren für die Aufsichtsbehörde wegleitend.

Die vollständige Durchführung der Revisionsarbeit war bis zum Inkrafttreten des Gesetzes nicht möglich. Viele Gesellschaften reichten die neuen Materialien so spät ein, dass vor Ende des Jahres die Prüfung nicht abgeschlossen und die bundesrätliche Genehmigung nicht mehr erteilt werden konnte. Eine Anzahl Gesellschaften waren auch zu Beginn des neuen Jahres mit der Vorlage des revidierten Materiales ganz oder teilweise im Rückstande. Um den Anwerbebetrieb nicht zu unterbrechen, wurde die Verwendung des alten Materials nach Inkrafttreten des Gesetzes vorübergehend gestattet. Da jedoch diese Materialien und insbesondere die alten Versicherungsbedingungen in manchen Punkten dem Gesetze über den Versicherungsvertrag widersprechen, so verlangte das Interesse der Versicherten eine Massnahme, welche die Gewähr bietet, dass alle nach dem 1. Januar 1910 abgeschlossenen Verträge auf die durch das Gesetz bedingten Vertragsgrundlagen gestellt werden. Es wurde daher der Grundsatz festgesetzt und in der den Verhältnissen angemessenen Form zur Geltung gebracht, dass den Versicherten, die nach dem 1. Januar 1910 einen Versicherungs-Vertrag abschliessen, die neuen Versicherungsbedingungen sofort nach ihrer Erstellung anzubieten und die alten Policen durch neue zu ersetzen seien. Ferner wurde verlangt, dass den Versicherten das Recht auf Anwendung der neuen Bedingungen und auf den Austausch der Policen beim Abschlusse des Vertrages durch einen ausdrücklichen Hinweis in der alten Police zugesichert werde. Diese Massnahme stützt sich auf Art. 9, Abs. 1 des Bundesgesetzes betreffend Beaufsichtigung von Privatunternehmungen im Gebiete des Versicherungswesens vom 25. Juni 1885.

Konzessioniert wurden im Jahre 1909 die Hammonia, Glas-Versicherungsgesellschaft in Hamburg (6. März) und die Berner Rückversicherungs-Gesellschaft für Leben und Unfall A.-G. in Bern (25. März).

Dem Zentral-Viehversicherungs-Verein auf Gegenseitigkeit in Berlin wurde die Kaution zurückerstattet, nachdem er die vollzogene Abwicklung aller Verpflichtungen in der Schweiz nachgewiesen hatte und keine Einsprachen erfolgt waren. Auch die Rheinisch-Westfälische Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft in M.-Gladbach, deren Konzession seit dem 10. Dezember 1904 erloschen war, erhielt ihre Kaution zurück, nachdem eine rechtzeitig erhobene Einsprache in aller Form zurückgezogen worden war.

Der Fusionsvertrag der Allianz, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin, mit dem Bayerischen Lloyd, Transportversicherungs-Aktiengesellschaft in München, wurde genehmigt, ebenso der Fusionsvertrag der Phoenix Assurance Company in London mit der Pelican & British Empire Life Insurance Company in London. Der Allianz bewilligten wir die Ausdehnung ihrer Geschäftstätigkeit auf die Feuerversicherung in der Schweiz.

Die Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit nahm die Form einer Aktiengesellschaft an.

Aus dem Publikum gelangten mündliche und schriftliche Anfragen der mannigfaltigsten Art an das eidg. Versicherungsamt. Sie bezogen sich hauptsächlich auf Solidität und Betriebsführung, auf Gewinnverheissungen und Gewinnverteilung der Gesellschaften, auf die Berechnung und Kontrolle von Umwandlungs- und Rückkaufswerten, sowie auf rein versicherungsrechtliche Angelegenheiten. Das Amt gab bereitwillig Auskunft, soweit es mit seiner Eigenschaft als einer neutralen Behörde und mit der Pflicht der Wahrung des Amtsgeheimnisses vereinbar war. Im übrigen wurden die Fragesteller jeweilen auf die Darstellungen in den jährlichen Spezialberichten, sowie auf den vom Gesetze ausdrücklich vorgeschriebenen Rechtsweg verwiesen.

Auf das Gesuch der französischen Gesellschaft La Séquanaise-Capitalisation, société anonyme in Paris, wurde vom Departemente festgestellt, dass diese Gesellschaft nicht als Versicherungsgesellschaft zu betrachten sei und den Vorschriften des Gesetzes vom 25. Juni 1885 nicht unterliege. Es ist daher Sache der Kantone, gegebenenfalls diese Gesellschaft auf Grund ihrer eigenen kantonalen Gesetzgebung zu behandeln.

Die seit dem Jahre 1905 schwebenden internationalen Verhandlungen betreffend die Aufstellung einheitlicher Vorschriften für die Rechnungslegung der privaten Versicherungsunternehmungen sind im Jahre 1909 beträchtlich gefördert worden. Nachdem der Entwurf der Wiener Konferenz von 1907 weiteren Staaten mit der Einladung zum Anschlusse und darauf auch der Oeffentlichkeit zur Kritik überwiesen worden war, traten im September 1909 in Luzern die Delegierten von Deutschland, Oesterreich, Dänemark, Frankreich, Ungarn, Italien, Schweden und der Schweiz zu einer Beratung zusammen. Es konnte die Zustimmung aller Delegierten zu einem gemeinsamen Entwurfe erreicht werden, der nun noch den beteiligten Regierungen zu unterbreiten sein wird.

Den kantonalen Gerichten wurden zwei Straffälle überwiesen, der eine wegen unwahrer Mitteilungen in Policen und Prospekten, der andere wegen unerlaubten Geschäftsbetriebes. Im ersten Falle wurde eine Busse von Fr. 100, im zweiten von Fr. 50 ausgesprochen.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 21. Februar.)

Kupfer. Europäische Statistik: Die Chili-Charters für die erste Hälfte Februar werden mit 2100 tons gekabelt, einschliesslich 325 tons, welche direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren derselben Periode betrugen 25,554 tons, gegen 22,260 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat hat um 3294 tons zugenommen und beträgt jetzt 114,102 tons. Am 31. Januar war das Quantum 110,808 tons.

	15. Febr. 1910 tons	31. Jan. 1910 tons	15. Febr. 1909 tons
Total-Stocks in England und Frankreich	107,802	104,658	44,464
do. unterwegs von Chile und Australien .	6,300	6,150	7,775
Total sichtbarer Vorrat	114,102	110,808	52,239

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit 18. Februar endigende Woche werden mit 4516 tons gekabelt.

Die Situation hat sich in der letzten Woche wenig geändert. Die Geschäfte bewegen sich in engen Grenzen, da die allgemeine Lage immer noch recht ungeklärt ist. Der Rückgang am Londoner Markt kam zum Stillstand, sobald die Berichte über die Fonds-Börse in New-York wieder günstiger lauteten, und bei den augenblicklichen niedrigeren Preisen zeigt sich auch wieder einiges spekulatives Interesse. Die erste Hand in Amerika ist Geboten nicht zugänglich und bleibt in Europa sozusagen ausser Markt.

Neuerdings machen sich Streikbewegungen im Butte-Distrikt bemerkbar und ein grösserer Produktionsausfall scheint nicht ausgeschlossen.

Die Preise für Kupfer sind wie folgt: Tough £ 63 bis £ 63. 10 = 2 1/9 %; Best Selected £ 63 bis £ 63. 10 = 2 1/2 %; Elektrolyt £ 62 bis £ 62. 10 netto; Indische Bleche £ 70.

Zinn. Preise gingen im Laufe der Woche bis auf £ 154 dreimonatlich, der Markt schloss etwas niedriger £ 151. 10 bis £ 151. 12. 6 Kasse, £ 153 bis £ 153. 5 dreimonatlich.

Blei. Infolge Realisierung verschiedener vor einiger Zeit vorgenommener grösserer spekulativer Käufe ist der Preis in London auf £ 13. 5 bis £ 13. 7. 6 für fremdes Blei und £ 13. 10 bis £ 13. 12. 6 für englisches Blei zurückgegangen. Es besteht zu diesen Preisen recht gute Kauflust seitens des Konsums, sowohl in England als auf dem Kontinent. Rheinisches Blei notiert M. 27 Hütte.

Zink ruhig bei unveränderten Preisen £ 23. 2. 6 bis £ 23. 5 für gewöhnliche Marken, £ 23. 12. 6 bis £ 23. 15 für Spezialmarken.

Antimon £ 27. 10 bis £ 30. **Silber** 24 d prompt und 24 1/16 d vorwärts. Feinsilber 25 7/8 d prompt und 25 15/16 d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 13. bis 19. Februar 1910

1910		Kupfer Kasse £	Kupfer 3monatl. £	Electro netto £	Best Selected % £	Zinn Kasse £	Zinn 3monatl. £	Blei foreign £	Blei engl. £	Zink Ord. £	Zink Spez. £	Zinn Warrant sh.	Silber in d. per Unze
14. Febr.	I. Börse-Anfang	59 3/8	60 3/16	62 1/4	64	149 5/8	151 1/2	13 7/16	13 9/4	23 1/4	24	51,2 1/2	23 15/16
	I. Börse-Schluss	59 9/16	60 3/8			150 5/8	152 1/4	13 1/2	13 7/8	23 1/4	24		
	II. Börse-Schluss	59 1/8	60			150	151 5/8	13 1/2	13 7/8	23 1/4	24		
15. Febr.	I. Börse-Anfang	59 1/8	59 7/8	62 1/4	64	150 5/8	152	13 1/2	13 7/8	23 1/4	24	51,4 1/2	24
	I. Börse-Schluss	59 1/16	59 7/8			151	152 5/8	13 1/2	13 7/8	23 1/4	24		
	II. Börse-Schluss	59 1/8	59 15/16			151 1/8	153 1/4	13 9/16	13 7/8	23 1/4	24		
16. Febr.	I. Börse-Anfang	58 15/16	59 3/4	62	63 1/2	151 1/8	153 5/8	13 9/16	13 7/8	23 1/4	24	51,4 1/8	23 15/16
	I. Börse-Schluss	59 1/16	59 7/8			151 1/8	153 3/4	13 9/16	13 7/8	23 1/4	24		
	II. Börse-Schluss	58 15/16	59 3/4			150 7/8	152 1/2	13 9/16	13 7/8	23 1/4	24		
17 Febr.	I. Börse-Anfang	59 1/8	60	62	63 3/4	151 1/4	152 7/8	13 9/16	13 7/8	23 1/4	24	51,3	24 1/8
	I. Börse-Schluss	59 1/8	59 15/16			151 1/8	153 1/8	13 9/16	13 9/4	23 1/4	24		
	II. Börse-Schluss	59	59 7/8			152 1/4	153 5/8	13 9/16	13 9/4	23 1/4	24		
18 Febr.	I. Börse-Anfang	59 7/16	60 1/8	62	63 3/4	152 1/8	153 5/8	13 9/16	13 3/4	23 1/4	24	51,3	24
	I. Börse-Schluss	59 7/8	60 1/16			152 1/4	153 3/4	13 9/16	13 3/4	23 1/4	24		
	II. Börse-Schluss	59 5/8	60 1/16			151 1/4	153 1/4	13 9/16	13 9/4	23 1/4	24		

Adler Automobile

der Adlerwerke A. G., :: in Frankfurt a. M. ::

Hervorragend in Konstruktion, Dauerhaftigkeit

9 HP., 2 Zyl. mit Zweisitzerkarosserie oder Lieferungswagen komplet **Fr. 5000.—**

15 HP., 4 Zyl. mit viersitziger Sportskarosserie inkl. allem Zuhehör **Fr. 8000.—**

20 HP., 4 Zyl. viersitzige Sportstype in höchster Vollendung **Fr. 12,000.—**

Vor Ankauf eines Wagens verlangen Sie ausführlichen Katalog und Vorführung durch den Generalvertreter für die deutsche Schweiz

Karl Ben jr., Autogarage Central, Basel

(1142 Q) 426

Für das Patent No. 46147 auf (477)

Reform-Federmatratzen

werden

Käufer event. Lizenznehmer gesucht

Anfr. an den Erfinder und Ersteller **Johs. Koller,** Sattler Lichtensteig.

Jeune homme marié, parlant le français et l'allemand, cherche place comme

Voyageur

dans honne maison. Références de Ier ordre à disposition. Adresser offres s. chiffres **E 3169 C** à **Haasenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds.** (467)

Ville de Neuchâtel

Ecole de Commerce

Cours préparatoire du 15 avril au 15 juillet 1910

Ce conrs est organisé pour faciliter aux étrangers l'étude de la langue rrançaise et les préparer á l'admission directe dans une classe de IIme ou de IIIme année. (351)

Section des Postes et Chemins de fer

Ouverture de l'année scolaire: 15 avril 1910.

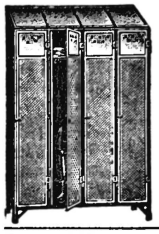
Cours préparatoires spéciaux pour jeunes filles et pour élèves droguistes

Cours de Vacances de juillet à septembre.

Ouverture de l'année scolaire 1910-1911 le 15 septemhre prochain.

Demandez renseignements et programmes au soussigné.

Ed. Berger, directeur.



Schmiedeiserne

Arbeiter-Kleiderschränke

sind solid — praktisch
reinlich — hygienisch
feuersicher — billig (343)

H. Corrodi-Hanhart, Zürich

Man verlange Prospekte

GEORGES-JULES SANDOZ

Nachf. v. J. CALAME-ROBERT

Firma gegründet 1820

Rue Léopold Robert 46

LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik :: von garantierten :: Herren- u. Damenuhren für Private (494

Katalog gratis

Amtliches Güterverzeichnis

über den Nachlass des unterm 10. Februar ahhin verstorhenen **Xaver Herzog,** Schreinermeister, von und in **Münster** (Kt. Luzern).

Forderungen und Bürgschaftsansprachen sind his und mit dem **12. März 1910** der Gerichtskanzlei Münster (Luzern) schriftlich einzureichen. Nichteingabe zieht den Verlust der Forderung nach sich.

Münster, den 23. Februar 1910.

(968 Lz.) 478 Der Gerichtspräsident: **P. Müller.**
Der Gerichtsschreiber: **F. Fischer.**

Lose-Blätter-Konto-Korrent "Atlas"

Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es uumöglich, ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau.

Verlangen Sie gefl. Prospekt. (20) **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich.**

Fr. 40-50,000

sont offerts (3601)

pour s'associer dans une **bonne affaire industrielle ou commerciale.** Si le résultat est satisfaisant, cette somme peut être doublée plus tard.

S'adresser **par écrit** á Mr. **M., Grand Hôtel Alexandra, Lausanne.**

MEULEUSE PLANE

On demande à acheter d'oocasion une MEULEUSE PLANE en bon état. (476.)

Ecrire sous chiffres Y 7137 C à Haasenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds.

Bank in Baden

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiermit zur

sechsundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 23. März 1910, nachmittags 3 1/2 Uhr

in das **Hotel zur „Waage"** (I. Stock) in **Baden** eingeladen.

Traktanden:

a) Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1909.
b) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betr. Verwendung des Jahresergebnisses.
c) Periodische Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
d) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für das Jahr 1910.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit **22. März 1910,** mittags 12 Uhr, auf dem Bureau der Bank, sowie bei der Bank in Winterthur, in Winterthur und Zürich (Bahnhofstrasse 44) zu beziehen. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben. (1273 Q) (480!)

Die Geschäftsberichte sind vom **14. März** an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht von den Aktionären auf unserm Bureau in Baden eingesehen werden.

Baden, den 19. Februar 1910.

Der Verwaltungsrat.

Metall-Firmaschilder jeder Art **MARKWALDER & GANZ** = ST. GALLEN. = (69)

Kassenschrank

ist wegen Geschäftsaufgabe **sehr billig abzugeben.**

Offerten unter Chiffre **T 413 Z** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (139.)

Zu verkaufen

Im **Zentrum von Interlaken,** nächst der Promenade am Höheweg, eine

Besitzung

zwischen zwei Hauptstrassen gelegen, mit unverbaubarer Aussicht auf die Jungfrau. Für **Hôtel ersten Ranges** mit allen nötigen Dependenzen sehr geeignet.

Flächeninhalt 6890 m²

Sich für jede weitere Auskunft zu wenden an das Advokaturbureau **Dr. W. Schacht** in **Interlaken,**

(272!)

Clichés

Holzschnitte, Autos, Strich, 3 Farben, Galvanos

Art. Institut Orell Füssli

Bärengasse 6 ZÜRICH Telephon 1334 (3)

Aktiengesellschaft für

Russische Baumwoll-Industrie in Glarus

Einladung zur **ausserordentlichen Generalversammlung** der Aktionäre auf **Samstag, den 26. März 1910** nachmittags 3 Uhr in der **Tonhalle** in **Zürich.**

Traktanden:

1. Beschlussfassung über die Erweiterung der Spinnerei.
2. Erhöhung des Aktienkapitals von 3 auf 4 Millionen Franken durch Ausgabe von 1 Million Franken Stammaktien.
3. Eventuell: Konstatierung der Zeichnung und Volleinzahlung des neuen Aktienkapitals.
4. Eventuell: Abänderung der Statuten im Sinne obiger Beschlüsse. (248 Gl.) 485

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 25. März 1910 gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei Herrn Dr. Henry Schaeppi in Mitlödi bezogen werden.

Glarus, den 19. Februar 1910.

Namens des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft für Russische Baumwoll-Industrie,

Der Präsident: **Henry Schaeppi.**

Toggenburger Bank in Lichtensteig

Die Aktionäre werden hiermit zur

46. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 3. März 1910, mittags 12 Uhr

in den Gasthof zur „Krone" in Lichtensteig

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1909.
2. Berichterstattung der Revisionskommission.
3. Anträge des Verwaltungsrates über Verwendung des Jahresnutzens und Festsetzung der Dividende pro 1909. (284)
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Revisionskommission, nebst Suppleanten.

Der Bericht der Revisionskommission ist vom 22. Februar a. c. an auf unserem Bureau in hier zur Einsicht aufgelegt.

Der Geschäftsbericht kann von diesem Tage an auf unsern Bureaux in Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil und St. Fiden bezogen werden.

Bei diesen Stellen werden gleichzeitig die Eintrittskarten zur Generalversammlung bis zum 2. März abends gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben.

Lichtensteig, den 29. Januar 1910.

Namens des Verwaltungsrates der Toggenburger Bank,

Der Präsident: **E. Grob-Halter.** — Die Haupt-Direktion: **Michel. Zoller.**

Schweizerischer Bankverein

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Donnerstag, den 17. März 1910, nachmittags 3 Uhr** im **Bankgebäude** (Sitzungssaal) **Aeschenvorstadt 1** in **Basel** stattfindenden

achtunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung über das Jahr 1909.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
   b) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder eine nach Ermessen der nachbezeichneten Anmeldungsstellen genügende Bescheinigung über deren Deponierung bei einer andern Bank spätestens bis und mit **14. März 1910** (1252 Q) (475 l)

in **Basel**
in **Zürich**
in **St. Gallen**
in **Genf**
in **London**
} an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins

bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Formulare für die vorerwähnten Depositionsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins bezogen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom **9. März l. J.** an **in unsern Geschäftslokalen** in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf und London zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 23. Februar 1910.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
A. Simonius.

Schweiz. Vereinsbank in Bern

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 19. März 1910, nachmittags 5 Uhr
im Hotel Schweizerhof in Bern

Traktanden:

1. Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz. (473.)
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Bilanz und Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes der Auszahlung.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Besitz von Aktien von **Mittwoch, den 9. März bis Montag, den 14. März a. c.,** an **unsern Kassen** in **Bern** und **Zürich** erhoben werden.

Die Jahresrechnung liegt während dieser Zeit im **Geschäftslokal** in **Bern** zur Einsicht auf, wo nach Erscheinen auch Jahresberichte bezogen werden können.

Bern, den 22. Februar 1910.

Der Verwaltungsrat.

Aargauische Creditanstalt

Der Dividenden-Coupon **Nr. 12 pro 1909** unserer Aktien wird von heute hinweg ausbezahlt, und zwar: (479.)

a. von den Aktien Nr. 1—10,000 mit **Fr. 30;**
b. von den Aktien Nr. 10,001—12,000 mit **Fr. 15.**

Die Auszahlung findet wie bisher statt in:

Aarau und Laufenburg an unseren Kassen.
Basel bei der tit. Eidgenössischen Bank (A.-G.).
Winterthur „ „ „ Bank in Winterthur.
Zürich „ „ „ Schweiz. Kreditanstalt.
Zofingen „ „ „ Bank in Zofingen.

Aarau, 22. Februar 1910.

Der Direktor:
Blattner.

Dachziegelwerk Roggwil A.-G.

Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung

auf 14. März 1910, nachmittags 2 Uhr, im Rössli zu Roggwil

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1909.
2. Bericht der Kontrollstelle. (484)
3. Abnahme der Rechnung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 5. März an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau des Dachziegelwerkes auf. Ebendaselbst können vom gleichen Tag an die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Roggwil, den 23. Februar 1910.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. Lerch.**

Compagnie Genevoise des Tramways Electriques

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le **vendredi 18 mars prochain,** à 4 heures de l'après-midi, au siège social de la Cie à **Genève, Avenue de la Jonction.**

Ordre du jour:

1° Modification des articles 13 et 39 des statuts.
2° Convention avec l'Omnium Lyonnais de chemins de fer et tramways.
3° Nomination d'un administrateur. (1108 X) 482

Genève, le 22 février 1910.

Le conseil d'administration.

OSMON-WERKE A.-G.

Kraft Beschlusses der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der **Osmonwerke A.-G.** mit Sitz in **Bern,** vom **12. Januar 1910** hat sich die Gesellschaft aufgelöst.

Unter Hinweis auf die Vorschrift des Art. 665 O. R. werden die Gläubiger der Osmonwerke A.-G. aufgefordert, ihre Ansprüche **innert zwei Monaten,** von heute an gerechnet, bei dem unterzeichneten Liquidator, **Herrn Albert Vogt,** Bubenbergplatz 13, in **Bern,** geltend zu machen. (469 l)

Bern, den 22. Februar 1910.

Die ernannten Liquidatoren:
Justizrat **A. Häuser, Höchst a./M.**
Direktor **Albert Vogt, Bern.**

Maison de banque particulière du canton de Neuchâtel

demande un (432.)

Chef de Bureau

expérimenté et actif, âge 25 à 30 ans, connaissant bien les affaires de banque. Situation d'avenir. Références de 1er ordres nécessaires. Entrée à convenir. Discrétion assurée.

Adresser les offres sous **H 193 N** à **Haasenstein & Vogler, à Neuchâtel.**

Société Industrielle du Canale dell'Aniene

(ANONYME)

Siège à ROME — Capital souscrit et versé Lire 1,600,000

MM. les actionnaires sont convoqués en (3283 R) (483.)

assemblée générale ordinaire

pour le **21 mars 1910,** à **11** heures du matin
au siège social, à ROME, Via Poli, 20

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport des administrateurs et des syndics, présentation du bilan et du compte des profits et pertes.
2° Fixation des émoluments des syndics.
3° Election des syndics et suppléants.

Pour être admis à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions, **avant le 16 mars,** chez la **Banque Cantonale de Berne,** à **Berne,** ou à la **caisse de la société,** à **Rome,** Via Poli, 20.

Rome, le 21 février 1910.

Le conseil d'administration.

GLYCERIN

für **Industrie u. Pharmacie**
1069 Q offerieren vorteilhaft (393 l)
F. & A. Senglet & Cie., Basel

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch.** Bücherexperte, **Zürich,** B. 15. (1

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen
E. Muggli-Isler, Bücherexp., **Zürich IV**
(Nachf. von O. Schär) (231)

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern
Pilatusstrasse 5 243

Welcher Kapitalist

interessiert sich für

hochrentables

Unternehmen der ärztl. Branche? Enormer Gewinn! Erforderliches Kapital **30—50 Mille.** Offerten sub Chiffre **A. F. P. 10 Postlagernd Olten** (1169 O.) 472

Schöne Makulatur
bei Haasenstein & Vogler

Zu verpachten

Die Aussenreklame

(Dachreklame) der Wagen der Trambahn der Stadt Luzern

ist auf 1. August 1910 neu zu vergeben. In Frage kommen 26 Wagen.

Interessenten belieben ihre Offerte an die unterzeichnete Betriebsleitung (bis zum 15. März 1910) einzureichen, welche auch jede wünschbare Auskunft erteilt. (936 Lz) 465

Luzern, 17. Februar 1910.

Betriebsleitung der Trambahn der Stadt Luzern.

Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore

Società Anonima con Sede in Milano

Capitale Lire 2,000,000 interamente versato

AVVISO DI CONVOCAZIONE

In relazione all' art. 30 dello statuto sociale, i signori azionisti sono convocati in (2436) (471.)

assemblea generale ordinaria

pel giorno, **14 marzo p. v.,** alle ore 10 ant., presso la **sede sociale in Milano,** via Pontaccio, nº 13, per deliberare sul seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1º Presentazione del bilancio dell' esercizio 1909.
2º Relazione dei sindaci sul suddetto bilancio.
3º Approvazione del bilancio e della proposta di dividendo.
4º Nomina di tre sindaci effettivi e di due supplenti per l' esercizio 1910 e retribuzione dei sindaci effettivi.

Milano, 21 febbraio 1910.

Il consiglio d' amministrazione.

Art. 32 dello statuto: «L' assemblea si compone di tutti i soci che, al più tardi, il quinto giorno antecedente all' adunanza, abbiano depositato almeno un' azione presso la **cassa della società** o presso quelle **altre casse** che siano indicate all' uopo nell' avviso di convocazione.»

Il deposito dei titoli dovrà essere fatto presso la **sede sociale,** oppure presso le seguenti banche:

Zaccaria Pisa, Milano, via G. Verdi, 4.
Les Fils Dreyfus & Cie., Basilea.
Banca di Lucerna, Lucerna.
Banca Cantonale Ticinese, Bellinzona.
Banca Cantonale Ticinese, Locarno.
Banca della Svizzera Italiana, Lugano.

Incasso- & Effectenbank

in Zürich

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 12. März 1910, vormittags 10½ Uhr im Zunfthaus zur „Meise" in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1909 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungswahl von 4 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1910.

Die Stimmkarten können vom 3. März an gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der zu vertretenden Aktien an unserer Kassa bezogen werden. Vom gleichen Tage an und am gleichen Orte sind Bilanz und Jahresrechnung den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. (423)

Zürich, den 14. Februar 1910.

Der Verwaltungsrat.

Leistungsfähigste Rechenmaschine der Welt

"Millionär"

Patent: O. Steiger. (1609;)

Allein-Fabrikant: **Hans W. Egli, Zürich II.**

Aktiengesellschaft

Floretspinnerei Ringwald, Basel

Emission von 250 neuen Aktien

Durch Beschluss der Generalversammlung vom **16. Februar 1907** ermächtigt, hat der Verwaltungsrat die Erhöhung des Aktienkapitals von **Fr. 2,750,000** auf **Fr. 3,000,000** durch Ausgabe von

250 neuen Aktien von Fr. 1000 Nennwert jede

Nr. 2751—3000, auf den Inhaber lautend, mit Dividendenberechtigung ab 1. Mai 1910 beschlossen.

Da den Besitzern von alten Aktien der Gesellschaft auf Grund des Art. 7 der Statuten ein Vorrecht auf die Zeichnung zusteht, ladet der Verwaltungsrat dieselben ein, ihr Bezugsrecht auf die neuen Aktien, bei Vermeidung des Verlustes desselben, bis einschliesslich

Donnerstag, den 10. März 1910

unter den folgenden Bedingungen auszuüben:

1. Die neuen Aktien werden den Inhabern der alten Aktien zum Preise von **Fr. 1200** angeboten, und es hat jeder Besitzer von 11 alten Aktien das Recht, eine neue Aktie zu zeichnen.

   Das erzielte Agio wird nach Abzug der Emissionsspesen dem Reservenkonto zugewiesen.
2. Behufs Ausübung des Bezugsrechtes ist innerhalb der obgenannten Frist bei einer der hiezu bezeichneten Stellen und zwar

   an der Gesellschaftskasse und

   beim Bankhause A. Sarasin & Cie. in Basel

   unter Vorweisung der alten Aktien behufs Abstempelung eine schriftliche Erklärung einzureichen, wozu die bei den betreffenden Stellen aufliegenden Zeichnungsformulare zu verwenden sind. Jedem Zeichner junger Aktien wird dagegen ein Zuteilungsschreiben verabfolgt.
3. Die Einzahlung von Fr. 1200 per Aktie hat unter Rückgabe des Zuteilungsschreibens im Zeitraum vom **31. März bis 30. April 1910** gegen Empfangnahme der definitiven Titel zu erfolgen. Vom Tage der Einzahlung bis 30. April 1910 werden 4½ % Zinsen auf dem Zeichnungspreis vergütet, für spätere Einzahlungen werden 6 % Verzugszinsen berechnet.

Der Verwaltungsrat behält sich vor, über diejenigen neuen Aktien zu verfügen, auf welche das Bezugsrecht nicht ausgeübt worden ist.

Basel, den 24. Februar 1910.

Namens des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald:

(1230 Q) (462!) **Preiswerk.**

Rhaetische Bank (vorm. Bank für Davos)

Davos — Chur — St. Moritz

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf

Mittwoch, den 16. März, vormittags 11 Uhr

zur ordentlichen Generalversammlung im **KURHAUS DAVOS** in **Davos-Platz** höflichst eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung, Bilanz pro 1909 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis und Festsetzung der Dividende.
3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates infolge periodischen Austrittes.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1910.
5. Konstatierung der Volleinzahlung des Aktienkapitals. (460!)
6. Statutenänderung.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind **vom 7. März an** bei der Rhätischen Bank (vorm. Bank für Davos) in Davos zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können **bis zum 14. März a. c.** bei der Rhätischen Bank (vorm. Bank für Davos) in Davos, Chur und St. Moritz, sowie bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden.

Davos, den 19. Februar 1910.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Farbholz- & Imprägnierungsfabrik A.-G.

Hochdorf (Luzern)

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 12. März 1910, nachmittags 3½ Uhr

in den **Gasthof zum „Löwen"** in **Baldegg** eingeladen.

Traktanden:

1. Genehmigung der Rechnung und Bilanz pro 1908 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz und des Revisorenberichtes pro 1909.
3. Aenderung der Statuten und Herabsetzung des Aktienkapitals.
4. Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zum Abschluss von Rechtsgeschäften.

Die Rechnung, Jahres- und Revisorenbericht und Statuten liegen vom **28. Februar** an zur Einsicht im Bureau der Gesellschaft auf.

Zutrittskarten für die Generalversammlung können **bis am 11. März** auf dem Bureau der Gesellschaft in Hochdorf-Baldegg gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Der Ausweis kann durch Einsendung eines vom Aktionär unterzeichneten Nummernverzeichnisses geleistet werden. (474!)

Hochdorf, den 22. Februar 1910.

Der Verwaltungsrat.

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration actuelle: Löwenstrasse 51, à Zurich

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation

Administration zur Zeit: Löwenstrasse 51, in Zürich

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge

(392)

721) Die Inhaberin der Schweizer-Patente:
Nr. 35438, Maschine zum Füllen von Stickmaschinen-Schiffchen;
Nr. 36709, Vorrichtung zum Füllen von Stickmaschinen-Schiffchen;
Nr. 37219, Selbsttätige Bobinenwickelmaschine;
Nr. 37457, Vorrichtung um auf einem Spuldorn gewickelte Spulen direkt in Stickmaschinen-Schiffchen einzufüllen;
Nr. 40620, Vorrichtung zum Einfädeln von Stickmaschinen-Schiffchen;
Nr. 41562, Maschine zum Füllen von Stickmaschinen-Schiffchen,
wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation der Patentobjekte in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwalts-Bureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

737) Der Inhaber der schweizerischen Patente **Nr. 39323,** auf **Voiture automobile à propulsion mixte»,** und **Nr. 39324,** auf **Dispositif de propulsion mixte pour véhicules automobiles,** wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwalts-Bureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

738) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes **Nr. 36873,** auf **Zweikammer-Luftsaugebremsanlage mit von einer zeitweise stillstehenden Welle angetriebener Luftsaugepumpe,** wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

111) La société titulaire du brevet suisse **n° 15920,** du 1er décembre 1897, pour **machine perfectionnée à composer et à couler les caractères d'imprimerie,** désirerait vendre ce brevet ou en concéder une licence d'exploitation à un industriel suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

735) Les titulaires du brevet suisse **n° 41855,** du 16 novembre 1907, relatif à un **Mécanisme déstiné à être employé à la propulsion des bateaux, des sous-marins et des aérostats ainsi qu'à la production de force motrice au moyen d'un courant d'air ou d'eau,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

739) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes **Nr. 17246,** vom 14. Juni 1898, betreffend eine **Milchzufuhrvorrichtung an Milchzentrifugen,** wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere die Ausübung der Erfindung bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter,** Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in **Basel.**

115) Die Inhaber der schweizerischen Patente:
Nr. 16104, vom 13. April 1898, bedreffend ein **Drehgeschoss;**
Nr. 30343, vom 12. November 1903, betreffend eine **Zündvorrichtung an Geschossen;**
Nr. 30344, vom 12. November 1903, betreffend **Rakete;**
Nr. 31045, vom 5. März 1904, betreffend **Treibladung an einem sich selbst treibenden Geschoss,** und
Nr. 31326, vom 3. September 1904, betreffend **Zentriervorrichtung an selbstrotierenden Lufttorpedos,**
suchen Verbindungen behufs Herstellung der patentierten Gegenstände in der Schweiz. Sie sind auch bereit, die Patente zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere Vorschläge zur Ausführung der Erfindung entgegenzunehmen.

Gefl. Anträge befördert Ingenieur **A. Ritter,** Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in **Basel.**

116) Le titulaire du brevet suisse **n° 23320,** du 26 novembre 1900, relatif à un **télautographe perfectionné,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences ou recevoir toute autre proposition visant à l'exploitation de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

740) Les titulaires du brevet suisse **n° 39514** du 11 février 1907, relatif **à une machine frigorifique rotative perfectionnée,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation, ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

714) La **Société L'Air Liquide (Société anonyme pour l'étude et l'exploitation des procédés Georges Claude),** propriétaire du brevet suisse **n° 36341,** pour **Appareil pour liquéfier l'air en plusieurs portions de compositions différentes,** désire entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposée à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. **A. Mathey-Doret,** ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds.**

715) M. **Fernand Berlioz,** propriétaire du brevet suisse **n° 35779,** pour **Appareil pour la désinfection des objets de literie et autres, et la destruction des parasites,** désire entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. **A. Mathey-Doret,** ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds.**

734) M. Ernest **Wiart,** propriétaire du brevet suisse **n° 39648,** pour **Appareil aspiratoire par la condensation de la vapeur d'eau,** désire entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. **A. Mathey-Doret,** ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds.**

741) Herr **Frederik John Cox,** Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 40301,** auf **Einrichtung zur Beleuchtung mittelst karburierter Luft,** wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkauf des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Für weitere Auskunft wende man sich gefl. an das Patentanwaltsbureau **A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.**

742) Les propriétaires du brevet suisse **Pollard et Behrmann, n° 36669,** du 25 janvier 1906, pour **Machine à fabriquer, remplir et fermer des boîtes en carton ou papier,** désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève,** qui les transmettra volontiers à qui de droit.

743) La **Société Générale des Condensateurs Electriques,** à Fribourg, propriétaire du brevet suisse, **n° 40376,** du 14 mars 1907, pour **Installation électrique,** désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposée à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève,** qui les transmettra volontiers à qui de droit.

744) Le propriétaire du brevet suisse **Ibbotson, n° 33540,** du 17 janvier 1905, pour: **Dispositif d'accouplement automatique de wagons de chemins de fer,** désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève,** qui les transmettra volontiers à qui de droit.

745) La Société **«Itala» Fabbrica di Automobili,** propriétaire du brevet suisse, **n° 38551,** du 6 décembre 1906, pour **Mécanisme de changement de vitesse avec dispositif de sûreté pour automobiles et machines semblables,** désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposée à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève,** qui les transmettra volontiers à qui de droit.

746) Les propriétaires du brevet suisse **O'Brien & Rottanzi, n° 30801,** du 18 novembre 1903, pour **Réflecteur pour lampes à ligne lumineuse unique,** désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy à **Genève,** qui les transmettra volontiers à qui de droit.

E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
Seminarstrasse 24, (Advokat)

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Nägeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne